

Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid-Plettenberg



Angebote

für Lehrerinnen und Lehrer

2. Halbjahr

2017 | 2018

Kontakt

Schulreferenten



Iserlohn
Pfarrer Hans Hallwaß
Tel.: 02371 - 795-153
Mail: hhallwass@kk-ekvw.de



Lüdenscheid
PfarrerIn Katharina Thimm
Tel.: 02351 - 665824
Mail: katharina.thimm@kk-ekvw.de

Sekretariat



Iserlohn
Erika Linde
Telefon: 02371 - 795-154
Mail: erika.linde@kk-ekvw.de



Lüdenscheid
Inconronata Sanchez
Telefon: 02351 - 665824
Mail: inconronata.sanchez@kk-ekvw.de

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Erleuchtet“-

so hieß die Aktion mit der verschiedene Kirchen des Märkischen Kreises zum Reformationsfest 2017 angestrahlt wurden. Zentrale Worte der Reformation leuchteten in der Nacht. In diesem Programmheft lassen sie das große Reformationsjubiläum nachleuchten.

Und sie weisen auf Themen hin, die uns im Schulreferat beschäftigen:

Wie finden wir Gott in allen Dingen - auch im Alltäglichen.

Wie oben auf bleiben - in anstrengenden Zeiten.

Wie dennoch hoffen, gestalten, lachen - trotz aller Dunkelheiten.

Wie Geborgenheit erfahren, weitergeben - auch in Schule.

Wie Neues wagen - und das Bewährte nicht aufgeben.

Besonders dieses Thema wird uns künftig weiter beschäftigen, denn die ev. Landeskirchen und drei Bistümer NRWs wagen etwas Neues mit der Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben. Wir sind gespannt, wie sich dieser neue Weg neben dem bewährten konfessionellen Religionsunterricht entwickeln wird.

Jetzt aber wünschen wir Ihnen und uns Erleuchtung, auf dass wir Gott finden in allen Dingen.

Herzlich grüßen Sie

Hans Hallwaß

Katharina Thimm

Schulinterne Fortbildungen



Angebote für schulinterne Fortbildungen

Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Entlastungsrituale bei Abschied, Trauer, Terror
- Erzähl mir was! Erzählwerkstatt für das ganze Kollegium
- Schwierige Elterngespräche führen
- Lerncoaching
- Gesundheit! Gesundheit von Lehrer/innen erhalten
- Religiöse Konflikte in der Schule verstehen und lösungsorientiert bearbeiten
- Supervision / Kollegiale Fallberatung



GOTTES FESTE BURG

VERTRAUEN
GLAUBE
FREIHEIT
GERECHTIGKEIT
BARMHERZIGKEIT
CHRISTUS
VERGEBUNG
SCHRIFT
HEIMAT

GEBORGENHEIT
GNADE
VERANTWORTUNG
MENSCHLICHKEIT
LIEBE
ZUVERSICHT
NEUANFANG
BEKENNTNIS
HOFFNUNG

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 08.02.18
15.15–18.00 Uhr

Leitung

Dr. Christine Kress
Susanne Kühnau
Karl-H. Schäfers

Referenten

Sabine Grünschläger-Brenneke
Dr. Stefan Klug
Dr. Christine Kress

Zielgruppe

Lehrer/innen an
Grundschulen und
der Sek. I

Ort

Hildegardis-Schule
Zehlendorfer
Str.19
Hagen

Anmeldung

IRuM
Marilies Risse
05251-125-1343
lehrerfortbildungen@erzbistum-paderborn.de

Konfessionell–kooperativ unterrichten – wieso, weshalb, warum?

Gemäß der Vereinbarung zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in NRW kann ab dem Schuljahr 2018/2019 an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I der Religionsunterricht auch in konfessionell-kooperativer Form erteilt werden. Über die konkrete schulische Umsetzung gibt es allerdings noch viel Bedarf an Informationen und Klärung.

Aus diesem Grund bietet die Abteilung Religionspädagogik (IRuM) des Erzbistums Paderborns zusammen mit den evangelischen Schulreferaten diese regionale Informations- und Einführungsveranstaltung zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an. Die Veranstaltung ist schulformübergreifend angelegt und dient auch dem Erfahrungsaustausch über die bisherige Praxis.

Hinweis:

Es handelt sich um eine regionale Informationsveranstaltung, nicht um die verbindliche Fortbildung zur Antragsstellung.

Eine Veranstaltung des IRuM Paderborn und der ev. Schulreferate



Theologisches Forum Der verdorrte Feigenbaum

Andreas Bedenbender versteht das Markusevangelium als ein Krisendokument – als poetische Reaktion auf den Jüdischen Krieg, auf die Verheerung Galiläas und die Zerstörung Jerusalems. Was immer an ungebrochener Verkündigung der frohen Botschaft von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, vor dem Jüdischen Krieg möglich gewesen war, nach dem Untergang Jerusalems war es nicht länger möglich, jedenfalls nicht für den Verfasser des ältesten der drei synoptischen Evangelien. Im Markusevangelium wird darum nicht Theologie getrieben, »als wäre nichts geschehen«, und ebenso wenig erkennen wir in ihm das Bemühen, die Spannung zwischen christologisch begründeter Heilsgewissheit auf der einen Seite und der Erfahrung realer Heillosigkeit auf der anderen in einer Synthese aufzuheben. Stattdessen, so die These des Referenten, ist das Werk darauf angelegt, diese Spannung ohne den mindesten Versuch einer Abmilderung zur Geltung zu bringen. Wir werden diese These anhand der biblischen Erzählung vom verdorrten Feigenbaum diskutieren.

Termin

Mo 26.02.18
15.30–17.30 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß

Referent

PD Pfr. Dr. theol.
habil. phil.
Andreas
Bedenbender

Zielgruppe

Lehrer/innen
Pfarrer/innen
Theologisch
Interessierte

Ort

Haus des Kirchen-
kreises
Raum 015
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Fortbildungen Religionsunterricht



Termine

Di 27.02.18
15.15–18.00 Uhr

Leitung

Silke van Doorn
Dr. Stefan Klug
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen an
Grundschulen und
der Sek. I

Ort

Jugend- und
Gemeindezentrum
Lorenz-Jaeger-
Haus
Frankfurter Str. 24
Olpe

Anmeldung

IRuM
Marilies Risse
05251-125-1343
lehrerfortbildungen@erzbistum-
paderborn.de

Konfessionell-kooperativ unterrichten – wieso, weshalb, warum?

Gemäß der Vereinbarung zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in NRW kann ab dem Schuljahr 2018/2019 an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I der Religionsunterricht auch in konfessionell-kooperativer Form erteilt werden. Über die konkrete schulische Umsetzung gibt es allerdings noch viel Bedarf an Informationen und Klärung.

Aus diesem Grund bietet die Abteilung Religionspädagogik (IRuM) des Erzbistums Paderborns zusammen mit den evangelischen Schulreferaten diese regionale Informations- und Einführungsveranstaltung zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an. Die Veranstaltung ist schulformübergreifend angelegt und dient auch dem Erfahrungsaustausch über die bisherige Praxis.

Hinweis: Es handelt sich um eine regionale Informationsveranstaltung, nicht um die verbindliche Fortbildung zur Antragsstellung.

Eine Veranstaltung des IRuM Paderborn und der ev. Schulreferate

Abitur!

Abi – gib und nimm

Die Fortbildung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die in der Sekundarstufe II am Gymnasium, an der Gesamtschule oder im Berufskolleg unterrichten, insbesondere an junge Kolleginnen und Kollegen, die Prüfungstexte suchen.

Wie der Titel der Veranstaltung sagt, sollen Texte und Aufgabenformulierungen – im Sinne einer Tauschbörse – ausgetauscht und besprochen werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden daher gebeten, eigene Texte und Formulierungen mitzubringen und den anderen Teilnehmenden zur Verfügung zu stellen.

Termin

Mi 28.02.18

14.30–16.30 Uhr

Leitung

Ellen Gradtke

Hans Hallwaß

Zielgruppe

Lehrer/innen Sek. II

Schulpfarrer/innen

Ort

Haus des

Kirchenkreises

Raum 015

Piepenstockstr 21

Iserlohn

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 01.03.18
16.00–17.30 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Heidrun Redetzki-
Rodermann
Ulrich Vaorin

Zielgruppe

Lehrer/innen an
weiterführenden
Schulen
Berufskollegs
In der Erwachse-
nenbildung
tätige Personen

Ort

Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

Menschen, die für andere eintreten – Zivilcourage

Der 100. Geburtstag von Nelson Mandela und Hans Scholl sowie der 50. Todestag von Martin Luther King sind Anlass dieser Veranstaltung.

Zusammen mit Sophie Scholl werden wir diese vier Menschen vorstellen, die sich in außergewöhnlichem Maße mit Zivilcourage für Ideen, religiöse und politische Positionen eingesetzt haben.

Nach einer Einführung in deren Leben und Wirken wird eine Präsentation interessanter Filme, Bücher und Medien folgen und ihr Einsatz in Schule und Unterricht, aber auch in der Erwachsenenbildung, besprochen.

Kooperation des Schulreferats,
der Erwachsenenbildung und der
Mediothek Iserlohn



Ostern im Religionsunterricht

In dieser Fortbildung werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

Was ist der Kern der Osterbotschaft und wie lässt er sich im Unterricht Kindern und Jugendlichen vermitteln? Mit welchen Methoden wollen wir dieses Jahr die zentrale christliche Geschichte erzählen?

Wie werden wir Ostern im Sinne des performativen Religionsunterrichts gemeinsam feiern?

Nach einer gemeinsamen theologischen Reflexion über die Bedeutung dieses Festes für unser Leben, werden konkrete Erzählmethoden erprobt (z.B. Erzählen mit Sand, Schattentheater, Storybag, Bildkarten, Glaubensperlen).

Darüber hinaus werden wir uns über mögliche Elemente einer Osterfeier im Religionsunterricht oder Schulgottesdienst austauschen. Konfessionelle Besonderheiten der liturgischen Osterfeier sollen dabei in den Blick genommen werden.

Im Laufe der Fortbildung können Medien zum Thema Ostern aus der Medienstelle ausgeliehen werden.

Termin

Mo 05.03.18

14.30–17.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen an Grundschulen und der Sek. I

Ort

Haus der Ev. Kirche
aufschwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mi 07.03.18
14.00–16.30 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Dr. Christine Kress

Zielgruppe

Mitglieder der
Krisenteams
Lehrer/innen
Erzieher/innen

Ort

Gemeindehaus
von St. Elisabeth
Scharnhorststr. 25
58097 Hagen

Tod und Trauer in der Schule

Tod und Trauer sind, wenn sie eintreten, nur auf den ersten Blick eine Störung des Ablaufs von Schule und Unterricht.

Auf den zweiten Blick stellt eine angemessene Reaktion darauf allerdings einen Gewinn dar: Sie fördert die Schulgemeinschaft, sie nimmt die Betroffenen ernst, sie zeigt die Relevanz der Schule und des Unterrichts für existentielle Lebensthemen – gerade das Unterrichtsfach „Religion“ hat dort etwas zu sagen, wo andere Fächer nur noch schweigen können.

Wir werden uns in dieser Fortbildung über eigene Erfahrungen im schulischen Umgang mit „Tod und Trauer“ im Akutfall befassen, einige Rituale kennenlernen, die das Gespräch in der Unterrichtsgruppe eröffnen und/oder entlasten können, ein Konzept erarbeiten, wie die ersten drei Tage nach dem Eintritt eines solchen Ereignisses gestaltet werden können

.....
**Kooperation der evangelischen
Kirchenkreise Hagen und Iserlohn
sowie der ökumenischen
Projektgruppe „Kirche und Schule“**



Kompetenzorientierte Aufgabenkultur – Lern- und Leistungsaufgaben im RU am Beispiel des Themenbereichs Eschatologie (SEK II)

Im Zentrum der Fortbildung steht der Gedanke einer veränderten, kompetenzorientierten Aufgabenkultur mit ihrer Unterscheidung von Lern-, Leistungs-, Diagnose- und Kompetenzsicherungsaufgaben.

Nach einer allgemeinen Einführung in diese Thematik wird der Fokus darauf liegen, möglichst praxisnah und mit Hilfe von konkreten Materialien zum Themenbereich „Eschatologie“ Konstruktionsprinzipien von Lern- und Leistungsaufgaben zu erschließen.

Dabei findet auch eine Auseinandersetzung mit der Frage statt, ob und inwieweit Elemente der Gestaltungsaufgabe, die sich als weiteres Aufgabenformat im Zentralabitur am Horizont abzeichnet, jetzt schon im Unterricht in den Blick genommen werden können.

Die Referentin, Stefanie Albrecht, ist Fachleiterin für Ev. Religionslehre am ZSfL in Hagen und Fachberaterin der Bezirksregierung Arnsberg.

Termin

Mo 23.04.18
15.00–18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Stefanie Albrecht

Zielgruppe

Lehrer/innen der
Sek. II

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Di 08.05.18
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen
an Grund- und
Förderschulen
OGS- Fachkräfte
Erzieher/innen

Ort

VHS Menden
Untere
Promenade 28
Menden

Freies Erzählen in Kita und Schule

Das Erzählen kann Welten erschließen und neue Realitäten schaffen. Zugleich ist das Erzählen ein wichtiges Element zur Förderung der Sprachkompetenz.

Dabei werden drei Aspekte unterschieden:

1. Geschichten frei und lebendig erzählen,
2. Geschichten aufmerksam und verständnisvoll hören,
3. Geschichten spielend nachvollziehen und selber erzählen.

In dem Workshop erproben Sie diese drei Aspekte ganz praktisch mit unterschiedlichen Erzählmethoden. Sie erzählen je nach Wunsch mit Sand, Storybags, Schattentheater, Erzähl-Laterne, handelndem Spiel, Bodenbildern, Kamishibai, Schatzkisten, Erzählpuppen, Instrumenten, ihrem Körper...

Ziel ist es, Ihre Freude am Erzählen zu stärken und miteinander zu überlegen, wie wir die Kinder animieren können, selbst zu Geschichtenerzählern zu werden.

**Kooperation mit dem Fachdienst
Bildung und Integration des
Märkischen Kreises**



Spielend Gottes Reich erleben – Gleichnisse theaterpädagogischen erschließen

In Gleichnissen und Erzählungen gehen wir auf die Suche nach Gott und seiner Sicht der Dinge für eine gute Welt. Dazu werden wir mit der Methode des Jeux Dramatiques Geschichten spielen und über sie nachdenken.

Diese Methode eignet sich besonders für heterogene Gruppen und den sprachsensiblen Unterricht. Die Geschichte wird von einem Erzähler, einer Erzählerin gesprochen und die Teilnehmenden spielen ohne Text. So können sie sich auf ihre Gefühle und Gedanken konzentrieren. Erst in einem zweiten Schritt werden die Erfahrungen verbalisiert und reflektiert.

Die Referentin hat Jeux Dramatiques vielfach mit Kindern und Kolleginnen in der Grundschule erprobt und wir werden die Umsetzung in den Schulalltag miteinander bedenken.

Ziel dieser Fortbildung ist Ihnen Lust zu machen, eine neue Methode kennenzulernen und später mit Ihren Schülern auszuprobieren.

Termin

Mo 14.05.18
16.30 Uhr -
Di 15.05.18
16.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Katharina Thimm

Referentin

Sophia Fröhlich

Ort

Haus Nordhelle
Zum Koppenopf 3
Meinerzhagen

Kosten

50 € im
Einzelzimmer

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mi. 16.05.18
15.30–17.30 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß

Referent

Ulrich Vaorin

Zielgruppe

Lehrer/innen
Sek. I / II

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Raum 015
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Neuer Jesus in neuen Filmen?

Im Mittelpunkt stehen neuere Filme, in denen Jesus in metaphorischer Weise adaptiert wurde und die für den schulischen Gebrauch geeignet sind.

Wir werden diese Filme in Auszügen ansehen, ihren Aussagegehalt diskutieren und über den möglichen Einsatz im Unterricht sprechen.

Auf Jesusfilme mit direktem biblischem Bezug wird ebenfalls hingewiesen, sie stehen aber nicht im Zentrum der Veranstaltung.

Stattdessen steht die Förderung der Deutungskompetenz und zeitlichen Aktualisierung Jesu im Mittelpunkt.



Individuelle Gotteskonzeptionen ausdrücken – Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

Der „Gotteskoffer“ enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern des Alten Testaments von Gottesvorstellungen dargestellt werden können. Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und – bei Bedarf – neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis individuell und in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept stehen, aber unsere inneren Konzepte werden uns bewusst gemacht.

Zugleich kann er benutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen. Das Arbeiten mit dem Koffer ist für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene möglich. Hinweis: Die Ausleihe des Gotteskoffers in der Mediothek ist an die Teilnahme der Fortbildung gebunden.

Termin

Mi. 30.05.18

15.30-17.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß

Zielgruppe

Lehrer/innen an

Grundschulen

Kirchliche Lehrkräfte

Mitarbeitende

in Kinder- und

Jugendarbeit

Ort

Varnhagenhaus

Piepenstockstr. 27

Iserlohn

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 04.06.18
14.30-17.00

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen der
Sek. I aller Schul-
formen

Ort

Haus der
Ev. Kirche
auf:schwung
Hofuhrstr. 34
Lüdenscheid

Wunder – ein wunderbarer Roman und neuer Film für den RU

Der Roman Wunder von Raquel J. Palacio findet im Unterricht in den Fächern Deutsch, Religion, Ethik und Englisch vielseitig Verwendung. Er spricht mit vielen existentiellen Themen (Schule, Akzeptanz, Werte, Freundschaft, Verrat, Mobbing, Familie, Schönheit...) die Schüler/innen unmittelbar an und regt zum Nachdenken an.

Anlässlich des Kinostarts der Buchverfilmung möchte diese Fortbildung Ihnen das vielfältige Material rund um dieses Buch vorstellen: Hörspiele, der Spielfilm, Fortsetzungen des Buches, Maximen, Tagebücher, Song, You-Tube-Clips sowie Unterrichtsentwürfe und -impulse.

Darüber hinaus werden religionspädagogische Aspekte und biblische Bezüge herausgestellt. Der Themenbereich Zivilcourage, Sünde, Scham wird auf dem Hintergrund der Shoa in Julians Geschichte (einem Fortsetzungskapitel des Buches) entfaltet.

*„Sei freundlich zu den Menschen,
denn jeder dem du begegnest, kämpft
einen harten Kampf.“*

Raquel J. Palacio



„Luther der Verkünder“ – Mit dem Bilderzyklus von Otmar Alt die Reformation erschließen

Es gibt viele Darstellungen zu und über Martin Luther. Otmar Alt nähert sich dem Reformator mit seiner eigenen bildreichen Sprache an. Dazu wählte er wichtige Stationen im Leben und in den Werken des Reformators aus. Er will neugierig machen auf Reformation, auf die vielen Hintergrundgeschichten und auf den Glauben an sich.

Otmar Alt (* 17. Juli 1940 in Wernigerode) ist ein vielschichtiger deutscher Maler, Grafiker, Designer und Bildhauer. Er vertritt den Leitgedanken, Kunst die man erklären muss, ist langweilig. Nach seiner Sichtweise soll Kunst nicht elitär, sondern jedem und auch jederzeit zugänglich sein. Der Betrachter soll sich die Bedeutung der Arbeiten selbst erarbeiten.

Wir werden ausprobieren und überlegen, wie sich auf der Basis dieser Überlegungen mit Schülern und Schülerinnen dazu arbeiten lässt.

Termin

Do. 21.06.2018
15.30–17.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß

Zielgruppe

Lehrer/innen aller
Schulformen
Mitarbeitende in
Konfirmanden-,
Kinder- und
Jugendarbeit

Ort

Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mi 22.08.18
09.00–16.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Ulrich Vaorin

Zielgruppe

Lehrer/innen
aller Schulformen

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Raum 015
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Kosten

5 €

Den Unterrichtsbeginn gemeinsam planen

Planen Sie das neue Schuljahr gemeinsam mit anderen und profitieren Sie vom kollegialen Austausch! An diesem Tag stehen Ihnen die Bibliothek und der Kopierer zur Verfügung.

Bei der Suche nach Materialien sind wir Ihnen behilflich. Gerne stellen wir Ihnen neue Medien und religionspädagogische Neuerscheinungen vor.

Sollten sich genügend Interessenten/innen melden, werden wir schulform- und jahrgangsbezogene Planungsgruppen einrichten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Schulform und die Jahrgangsstufe(n) an und bringen Sie einen Laptop und einen Stick mit.

In kleinen Einheiten zwischendurch werden wir neue Filme für den RU – geordnet nach Schulformen – vorstellen.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück; in der Mittagszeit wird ein Imbiss angeboten.



ICH
ANNO
DICH
FÜR

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Do 15.02.18
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen an
Grundschulen
Erzieher/innen
OGS-Fachkräfte

Ort

VHS am Sauer-
landpark
Hemer
Nelkenweg 5-7
Hemer

Anmeldung

Michael Czech
02351-966-6450
m.czech@
maerkischer-kreis.
de

Elterngespräche souverän und lösungsorientiert führen

Ziel der Fortbildung ist, die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der Elterngespräche aufzufrischen und zu erweitern.

Dazu werden Basiskompetenzen der Gesprächsführung wie Ich-Botschaften, 4-Ohren-Modell, Feedback oder Setting an Beispielen aus der Praxis miteinander geübt.

Zum anderen soll die Reflexion der eigenen Haltung verschiedenen Elterntypen gegenüber Raum haben. Dabei soll der lösungsorientierte Ansatz in der Gesprächsführung im Mittelpunkt stehen.

Dazu werden auch die wechselseitigen, veränderten Anforderungen und Erwartungen zwischen Eltern und Kita oder Schule in den Blick genommen. Wir werden an Beispielen aus der Praxis arbeiten, die gerne auch von den Teilnehmenden eingebracht werden können.

Ein Angebot des Fachdienstes
Bildungsnetzwerk und Integration
des Märkischen Kreises



Wertschätzende Gesprächsführung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, schrieb Martin Buber und ist als theoretischer Hintergrund der wertschätzende Kommunikation bis heute von großer Bedeutung.

Nach einer kurzen Einführung in seine Gedanken, werden wir uns Zeit nehmen, die eigene Haltung dem Anderen gegenüber zu betrachten.

Mit praktischen Übungen werden wir Situationen aus der Praxis vor- und nachbereiten. Dabei werden folgende Methoden eingeübt: das innere Team von Schulz von Thun, Zieleübungen aus dem NLP und dem Lerncoaching, Sensibilisierung für die Wirkung von Sprache...

Ziel der Fortbildung ist, Menschen im professionellen Kontext der Schule wertschätzend und unterstützend begegnen zu können.

Termin

Mo 26.02.18

13.15-16.00 Uhr

Leitung

Martina Skopal-
Kraft

Referentin

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen der
St. Franziskus
Schulen Olpe

Ort

St.-Franziskus-
Schule
Kolpingstr. 12
Olpe

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Mo. 16.04.18
14.30–17.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß

Referentin

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen
Mitglieder der
Krisenteams
ErzieherInnen
OGS-Fachkräfte

Ort

Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

Niemals geht man so ganz- Umgang mit Tod und Trauer in Kita und Schule

Über das Sterben und den Tod mit Kindern zu sprechen, fällt vielen Erwachsenen schwer.

Kommt es zu einem konkreten Trauerfall, fühlen wir uns oftmals hilflos.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema „Sterben und Tod“ zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für die Trauerbewältigung in Schule oder Kita zu erweitern.

Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern anhand verschiedener Bilderbücher dargestellt.

Mithilfe eines vielseitigen Entlastungsrituals und des „Trauerkoffers“ werden konkrete Möglichkeiten zum Umgang mit Krisensituationen aufgezeigt.

Insgesamt wird diese Fortbildung nicht überwiegend traurig, sondern auch ganz heiter sein.



Christliche Feste verstehen, erklären, feiern

In unserer multikulturellen und multi-religiösen Gesellschaft wird es zunehmend wichtig, dass Erzieher/innen und Lehrerinnen über die Bedeutung der zentralen Feste der christlichen Religion Auskunft geben können.

Zudem gilt es interreligiös offen diese für unsere Kultur prägenden Feste in Kita und Schule zu gestalten und zu feiern.

Diese Fortbildung will Inhalt und Sinn der Feste kurz auf den Punkt bringen und mögliche, für alle Kinder offene Umsetzungen in die Praxis exemplarisch andeuten. Erntedank, Advent und Weihnachten, Passion und Ostern sowie Pfingsten werden so in den Blick genommen.

Dabei übersetzt die Referentin u.a. die Gedanken Pater Anselm Grüns zu der heilsamen Kraft dieser kirchlichen Feste in die pädagogische Praxis.

Die Fortbildung richtet sich an Christen, Muslime, Angehörige anderer Religionen, Interessierte mit oder ohne Konfession / Religion.

Termin

Do 19.04.18

14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen an
Grundschulen
Erzieher/innen
OGS-Fachkräfte

Ort

Kreishaus
Lüdenscheid
Raum 136
Heedfelder Strasse
54
Lüdenscheid

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Mo 11.6.18
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Erzieher/innen
Lehrkräfte der
Primarstufe
OGS-Fachkräfte

Ort

Kreishaus
Lüdenscheid
Raum 137
Heedfleder Str. 45
Lüdenscheid

Terror und Gewalt – ein Thema in Kita und Grundschule?

Kinder sehen, hören, spüren mehr als uns manchmal lieb ist. Auch die weltweiten Terrorakte gehen nicht spurlos an ihnen vorüber. So antwortet ein neunjähriger Junge in einem persönlichen Fragebogen auf die Frage „Was kann man abschaffen?“ „Terroristen“.

Doch wie sollen wir in Kita und Schule mit Kindern über Terror und Gewalt sprechen? Zumal uns die Gewalt selbst beängstigt und sprachlos macht. Was ist für Kinder in diesem Zusammenhang wichtig? Und wie können wir den unterschiedlichen Formen des Umgangs mit Nachrichten in den Elternhäusern gerecht werden? Die Referentin stellt Leitlinien zur altersgemäßen Thematisierung zur Diskussion.

Dabei wird auch kurz das Konzept von Tod und Trauer von Kindern vorgestellt und auf besondere Ängste von Kindern eingegangen. Mögliche kleine Aktivitäten, die das Bedürfnis der Kinder aufgreifen, etwas tun zu wollen, werden im Laufe der Fortbildung ansatzweise miteinander erprobt.

Arbeitsgemeinschaften



Ev. Kirchenkreis Iserlohn AK Kirche und Schule – Region Elsey, Hohenlimburg, Berchum

In diesem ökumenischen Arbeitskreis treffen sich VertreterInnen der Kirchengemeinden und ortsansässigen Grundschulen, um neue religionspädagogische Entwicklungen in Kirche und Schule auszutauschen, um Veränderungen in beiden Bereichen zu besprechen und sich gegenseitig Projekte für Schule und Gemeinde vorzustellen.

Nebenbei werden Termine und gemeinsame Vorhaben besprochen.

Termin

Mi 21.02.18

12.30–14.00 Uhr

Leitung

Catherine Bings

Hans Hallwaß

Zielgruppe

Pfarrer/innen

Lehrer/innen

Schulleitungen

Ort

St. Bonifatius

Gemeindehaus

Im Weinhof 8

Hohenlimburg

Arbeitsgemeinschaften



Termin

Mo. 14.03.18
16.00 -18.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Hans Hallwaß

Zielgruppe

Kirchliche Lehrkräfte

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Als Pfarrer/in in der Schule lehren und lernen

Bei diesem Treffen werden die Pfarrern und Pfarrer im Schuldienst Gelegenheit haben, mögliche Einsatzformen des Gotteskoffers kennen zu lernen.

Der „Gotteskoffer“ enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern des Alten Testaments von Gottesvorstellungen dargestellt werden können.

Dazu gibt es einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können.

Das Arbeiten mit dem Gotteskoffer hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und – bei Bedarf – neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis individuell und in Nähe oder Distanz zum biblischen Konzept stehen, aber unsere inneren Konzepte werden uns bewusst gemacht.

Zugleich kann er benutzt werden, um die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen.

Arbeitsgemeinschaften



Ev. Kirchenkreis Iserlohn AG Schule und Spiritualität

Der AG geht es insbesondere um Fragen der Spiritualität im Schulleben.

Wir werden gemeinsam überlegen, welche Erfahrungen es mit multireligiösen Schulgottesdiensten gibt und wie sie die Schulgemeinschaft hilfreich unterstützen können.

Außerdem werden wir in einen Austausch treten, welche weiteren Formen der Begegnungen zwischen den Religionen es im Schulleben geben kann und wie sie zu interkulturellem Lernen beitragen.

Termin

Do 19.04.2018
16.15–18.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Jürgen Keese

Zielgruppe

Mitglieder der AG

Ort

Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

Arbeitsgemeinschaften



Termine

Mo 23.04.18
Mo 18.06.18
19.00-21.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Alle Menschen, die
gerne lesen!

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Literarisches Café

Sie lesen gern? Haben Sie Lust mit
anderen über das Gelesene ins Gespräch
zu kommen?

Dann sind Sie bei uns im Literarischen
Café richtig!

In lockerer Atmosphäre lesen wir in der
Regel zuerst den Anfang des Buchs vor,
erzählen dann den Inhalt nach – so dass
jeder gut mitkommen kann, auch ohne
das Buch selbst gelesen zu haben – und
lesen dann den Schluss.

Danach erörtern wir die Themen des
Werks und tauschen uns darüber aus,
ob uns das Buch stilistisch oder inhalt-
lich angesprochen hat.

Gott und die Welt kommen so zur
Sprache.



Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid – Plettenberg Arbeitskreis Schule

Die Einführung des Konfessionell-Kooperativen Unterrichts mit seinen spezifischen Anforderungen und Zielsetzungen wird den Arbeitskreis in erster Linie beschäftigen .

Dabei wird die Entwicklung im Märki-schen Kreis im Vordergrund stehen.

Darüber hinaus wird die Zukunft und Gestaltung des gemeinsamen Schulerferats der evangelischen Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid-Plettenberg miteinander diskutiert.

Termin

Mo 07.05.18
17.00-19.15 Uhr

Leitung

Stefan
Wilczewski
Katharina Thimm

Zielgruppe

Mitglieder des
Arbeitskreises
Schule

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Schulseelsorge



Termin

Di 13.03.18
15.30–17.30 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Friederike
Jetzschke

Zielgruppe

Vertreter/innen
aller Schulen und
Beratungsein-
richtungen, die
Familien
unterstützen

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Raum 015
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

6. Runder Tisch „Seelsorge“

Eingeladen sind alle, die im weitesten Sinne in der Beratung von Familien tätig sind:

Beratungs- und Vertrauenslehrer/innen, Mitarbeitende in Schulberatungsstellen, familienbegleitende Dienste kirchlicher und freier Träger, (Schul-) Seelsorger/innen, Notfallseelsorger/innen, Schulsozialarbeiter/innen, usw.

Ziel ist die Vernetzung untereinander, das Wissen um die jeweiligen Beratungsschwerpunkte - und mittelfristig das Erstellen einer „Beratungslandkarte“ für Schulen und Familien.



ImPuls-Zeit

Individuelle Förderung, Schulprogramme, Qualitätsanalyse, schulinterne Lehrpläne, Förderpläne, Erwartungshorizonte, Sonderkonferenzen, Vergleichsarbeiten, ...

Der Lehrerberuf ist wunderschön, weil er junge Menschen auf einem wichtigen Abschnitt ihres Lebens begleitet. Aber er ist auch anstrengend und in vielerlei Hinsicht belastend. Die Anforderungen an Lehrer/innen haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Viele Kolleg/innen arbeiten an der Grenze ihrer Belastbarkeit.

An diesem Nachmittag wollen wir uns eine Auszeit nehmen und Abstand vom Schulalltag gewinnen. Mit Hilfe verschiedener kreativer Methoden und praktischer Übungen sollen stärkende Impulse für den Alltag weitergegeben werden. Wir betrachten bewusst unsere Stärken und fragen nach unseren Ressourcen. In der kollegialen Begegnung erfahren wir Wertschätzung, Kraft und Freude für die anstehenden Aufgaben.

Die Referentin ist Lehrerin und Schulseelsorgerin in Dortmund.

Termin

Mi 16.05.18
14:30–17.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Sonja Wolgast

Zielgruppe

Lehrer/innen

Ort

Haus der
Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Schulseelsorge



Termin

Do 24.05.18
15.00–17.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Peter Philipps
(Schulseelsorger)

Zielgruppe

Lehrer/innen
Schulseelsorger/
innen
Krisenteams

Ort

Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

Spiritualität als Elemente in Schule und Schulseelsorge

Jeder Religionsunterricht bedarf spiritueller Elemente, wenn er Erfahrungen mit Religion machen lassen will.

Aber insbesondere in den seelsorglichen Dimensionen und in der eigentlichen Schulseelsorge wird spirituelle Begleitung zunehmend bedeutsamer, um sinnstiftend zu wirken und/oder Gefühlen wie Trauer und Abschied, aber auch Hoffnung und Anfang eine mehrdimensionale Ausdrucksform zu geben.

Neben den Räumen der Stille richten Schulen Gedenk- und Abschiedsorte ein, bieten besondere Formen des Wochenbeginns und Wochenausklangs an oder möchten Gespräche mit seelsorglichem Charakter durch kleine Rituale ergänzen.

Wir werden in einen Erfahrungsaustausch eintreten, von der eigenen Praxis berichten oder uns für die eigene Praxis anregen lassen.



Auf dem Weg – Inklusion an der Hauptschule

Die Inklusion von Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen oder Sozial-Emotionaler Entwicklung oder Geistige Entwicklung erfordert von allen Kollegen/innen einer Schule ein hohes Maß an Flexibilität, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Zudem stellen die Unterrichtsbedingungen insgesamt alle an Schule Beteiligten vor neue Aufgaben wie z.B. Binnendifferenzierung, vermehrte Kooperationen mit anderen Institutionen, zunehmende Gewalterfahrungen, veränderte schulorganisatorische Fragen.

Diese Supervision begleitet diesen Prozess über ein Schuljahr hinweg.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Termine

Mi 07.02.18

Di 17.04.18

Do 14.06.18

13.30-15.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer/innen
der Hauptschule
Stadtspark
Lüdenscheid

Ort

Hauptschule
Stadtspark
Parkstraße 160
Lüdenscheid

Supervision



Termine

Mo 19.02.18

Do 17.05.18

14.00-16.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Melanie Grümmer

Zielgruppe

Sonderpädagogische Lehrkräfte an Förderschulen und in der Inklusion

Ort

Haus der Ev. Kirche
aufschwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schulber-
atungsstelle
02352-54892930

Supervision für sonderpädagogische Lehrkräfte

Das Berufsbild und die Arbeitsbedingungen der Sonderpädagogen haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Das gilt nicht nur für die Inklusion, sondern auch für die Förderschulen selbst.

Ziel dieser Supervision ist Innezuhalten, aus der Distanz die veränderte Lage zu betrachten und im Austausch mit Fachkollegen/innen lösungs- und ressourcenorientiert die eigenen Handlungsspielräume zu vergrößern.

Mögliche Themen können sein:

- Konflikte im Kollegium
- Meine Rolle im Team
- Gewalt gegen Lehrer/innen
- Persönliche Zukunftsperspektiven
- Arbeit an einzelnen Fällen
- Stressmanagement, u.a.

Inhalte sowie das methodische Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

.....

**Kooperation mit der Regionalen
Schulberatungsstelle für den
Märkischen Kreis**



Netzwerktreffen Supervision für Lehrer/innen von zugewanderten Kindern

Dieses Angebot richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen arbeiten oder arbeiten werden.

Ziel ist die gegenseitige Unterstützung, der Austausch mit Gleichgesinnten und ein fachkompetentes Feedback bezüglich spezifischer Fragen aus dem Arbeitsbereich.

Inhalte können sein: Einzelfälle, schulorganisatorische Fragen, Stressmanagement, Umgang mit Tod und Trauma, kulturelle Unterschiede, Materialien und Medien für den Unterricht ...

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Termin

Mi 23.02.18

Mo 14.05.18

14.00 -16.15 Uhr

Leitung

Birgit Nebert

Pamela Klingbeil

Referentin

Katharina Thimm

Ort

Haus der Ev. Kirche

auf:schwung

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

Anmeldung

Frau Nebert

02351 - 966.6950

b.nebert@

maerkischer-kreis.de

Supervision



Termin

Mo 19.03.18
Mo 07.05.18
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm
Rebekka-Scarlett
Sirringhaus

Zielgruppe

Schulsozialarbeiter/
innen an Schulen
im Märkischen
Kreis

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schulbe-
ratungsstelle
02352-54892930

Supervision für Schulsozialarbeiter/innen

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Es können zu der laufenden Gruppe gerne neue Kolleginnen und Kollegen hinzukommen!

.....
**Kooperation mit der Regionalen
Schulberatungsstelle für den
Märkischen Kreis**



Auf dem Weg – Inklusion am Gymnasium

Die Inklusion von Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich Lernen, sozial-emotionaler Entwicklung oder geistiger Entwicklung in einer Klasse am Gymnasium erfordert von allen Kollegen/innen, die in einer Klasse unterrichten, ein hohes Maß an Flexibilität, Absprachen, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit.

Diese Supervision begleitet diesen Prozess über ein Schuljahr hinweg.

Termine Klasse 5

Di 15.05.18

11.30-15.00 Uhr

Termine Klasse 6

Di 24.04.18

11.30-15.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Unterrichtende der Inklusionsklassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums

Ort

Albert-Schweitzer-Gymnasium
Albert-Schweitzer-Str. 2
Plettenberg

Gottesdienst Spiritualität



Termin

Do. 08.02.2018
15.30–18.00 Uhr

Leitung

Hans Hallwaß
Ellen Gradtke
Birgitt Hartig
Rüdiger Lülff

Zielgruppe

Lehrer/innen aller
Schulformen
Interessierte

Ort

Ebbergkirche
Kirchstraße
Hemer

Gottesdienst für Lehrer/innen Aus den Quellen schöpfen – Gottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer

Zeit für Stille, Musik, Gebet, sich im Guten und Ganzen einfinden, mit Kolleginnen und Kollegen treffen, sich gegenseitig Kraft geben und aus den spirituellen Quellen schöpfen.

Wir beginnen mit einem kleinen Imbiss, bis alle angekommen sind, treffen uns zum Gottesdienst, setzen ihn fort mit zwanglosen Gesprächen.

Musikalisch begleitet uns Peter Wevelsiep mit klassischer Gitarrenmusik.



Mediotheken



Leitung

Dirk Vetter
Pfarrer
Katharina Thimm
Pfarrerin

Kontakt

jd.vetter@t-online.
de
Katharina.Thimm@
kk-ekvw.de
02351-665824

Öffnungszeiten

Dienstags
10.00-12.30 Uhr
13.00-17.00 Uhr
in den Schulferien
geschlossen

Ort

Archiv des Ev.
Kirchenkreises
Hohfuhrstr. 36
Lüdenscheid



Lüdenscheid

Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu der Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind gerne für Sie da!



Mediotheken



Iserlohn

Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Folien, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Technisches Equipment (wie Beamer oder Verstärkeranlagen) steht Ihnen zur Verfügung.

Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindearbeit und Religionspädagogik.

Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

Leitung

Ulrich Vaorin
Dipl. Päd.
Medienreferent

Kontakt

02371-795-155
mediothek-
iserlohn@
kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
10.00-16.00 Uhr

Mi

09.00-12.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Online-Katalog

http://ekvw.cidoli.de/index.asp?DB=w_ekvw_iserlohn

Ort

Haus des
Kirchenkreises
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Anmeldung



Melden Sie sich zu Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats bitte im gemeinsamen Sekretariat in Iserlohn an.

Sie erreichen dort unsere Mitarbeiterin Erika Linde persönlich oder auf dem Anrufbeantworter.

.....

Post: Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn

Tel: 02371-795-154, Fax: 02371-795-251

E-Mail: erika.linde@kk-ekvw.de

.....

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer und den Namen der Schule an, an der Sie tätig sind.

Rechtsgrundlage

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABl. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleich gestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer/innen aller Schulformen sowie Pfarrer/innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich, eine Bestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.

Im Falle Ihrer Abmeldung benachrichtigen Sie bitte schnellstmöglich das o. g. Sekretariat!

Seelsorge / Beratung Schulinterne Fortbildungen



Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

Pfarrer Hans Hallwaß:

hhallwass@kk-ekvw.de

Pfarrerinnen Katharina Thimm:

katharina.thimm@kk-ekvw.de

Gesprächstermine

Wir beraten Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.). Wir sind gerne zur Seelsorge in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da und suchen mit Ihnen nach Orientierungshilfen in Veränderungsprozessen. Gerne können Sie mit uns individuelle Gesprächstermine vereinbaren.

Katharina Thimm bietet Ihnen Termine zur Einzelsupervision, Coaching oder Gestaltberatung an. Bei diesem Angebot bitten wir Sie, nach einer ersten Probestunde, um eine Spende in Höhe von 30 € für das Schulreferat.

BILDBAND ERLEUCHTET

zum Lichtkunstprojekt
anlässlich des
500. Reformationsjubiläums

Bildband: Hardcover
Format: 30 x 30 cm - 40 Seiten
14,99 € - Limitierte Auflage

Erhältlich im Kreiskirchenamt Lüdenscheid

Professionelle
Bildimpressionen zu den
14 ERLEUCHTET-Kirchen im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

Planungsgeschäft: Evangelischer Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

Kalender



Februar

- Elterngespräche führen** S. 22
Donnerstag, 15.02.18, 14.00-16.30 Uhr
- Aus den Quellen schöpfen – Gottesdienst** S. 40
Donnerstag, 08.02.18, 15.30-18.00 Uhr
- Supervision Sonderpädagogische Lehrkräfte** S. 36
Montag, 19.02.18, 14.00-16.15 Uhr
- Netzwerk Lehrer/innen von zugewanderten Kindern** S. 37
Mittwoch, 23.02.18, 14.00-16.15 Uhr
- Theologisches Forum** S. 07
Montag, 26.02.18, 15.30-17.30 Uhr
- Konfessionell-kooperativ unterrichten** S. 08
Dienstag, 27.02.18, 15.15-18.00 Uhr
- Abi – gib und nimm** S. 09
Mittwoch 28.02.18, 14.30-16.30 Uhr

März

- Zivilcourage** S. 10
Donnerstag, 01.03.18, 16.00-17.30 Uhr
- Ostern** S. 11
Montag, 05.03.18, 14.30-17.00 Uhr
- Tod und Trauer in der Schule** S. 12
Mittwoch, 07.03.18, 14.00-16.30 Uhr
- Runder Tisch Seelsorge** S. 32
Dienstag, 13.03.18, 15.30-17.30 Uhr
- Supervision für Schulsozialarbeiter/innen** S. 38
Montag, 19.03.18, 14.00-16.30 Uhr

April

- Niemals geht man so ganz** S. 24
Montag, 16.04.18, 14.30-17.00 Uhr
- Christliche Feste verstehen, erklären, feiern** S. 25
Donnerstag, 19.04.18, 14.00-16.30 Uhr
- Leistungsaufgaben – Eschatolgoie** S. 13
Montag, 23.04.18, 15.00-17.45 Uhr
- Literarisches Café** S. 30
Montag 23.04.18, 19.00-21.00 Uhr

Kalender



Mai

Supervision für Schulsozialarbeiter/innen S. 38

Montag, 07.05.18, 14.00-16.30 Uhr

Freies Erzählen S. 14

Dienstag, 08.05.18, 14.00-16.30 Uhr

Netzwerk Lehrer/innen von zugewanderten Kindern S. 38

Montag, 14.05.18, 14.00-16.15 Uhr

Spielend Gott suchen S. 15

Montag, 14.05.18, 16.30 Uhr - Dienstag, 15.05.18, 16.00 Uhr

Impuls-Zeit S. 33

Mittwoch, 16.05.18, 15.00-17.30 Uhr

Neuer Jesus in neuen Filmen S. 16

Mittwoch, 16.05.18, 15.30-17.30 Uhr

Supervision Sonderpädagogische Lehrkräfte S. 36

Donnerstag, 17.05.18, 14.00-16.15

Spiritualität in Schule und Seelsorge S. 34

Donnerstag, 24.05.18, 15.00-17.00 Uhr

Gotteskoffer S. 17

Mittwoch, 30.05.18, 15.30-17.00 Uhr

Juni

Wunder S. 18

Montag, 04.06.18, 14.30-17.30 Uhr

Literarisches Café S. 30

Montag, 18.06.18, 19.00-21.00 Uhr

Terror und Gewalt S. 26

Montag, 11.06.18, 14.00-16.30 Uhr

Luther S. 19

Donnerstag 21.06.18, 15.30 -17.00 Uhr

August

Unterrichtsbeginn gemeinsam planen S. 20

Mittwoch, 22.08.18, 09.00-16.00 Uhr



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn
Pfarrer Hans Hallwaß
Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn
Tel. 02371 795-153
Fax: 02371 795-251
E-Mail: hhallwass@kk-ekvw.de



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg
Pfarrerin Katharina Thimm
Hohfuhrstr. 34, 58509 Lüdenscheid
Tel. 02351 665824
Fax: 02351 5677810
E-Mail: katharina.thimm@kk-ekvw.de

Evangelischer
Kirchenkreis
Iserlohn

Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg